



Judo-Abteilung

Pressemitteilung: Mit der Bitte um Veröffentlichung

03.03.2018

Jean-Piere „Dritter“ bei der Deutschen Meisterschaft im Judo

Am vergangenen Samstag wurde die Deutsche Einzelmeisterschaft der Männer U18 durchgeführt. Ausrichtender Verein war der DSC Wanne-Eickel. Startberechtigt waren die Kämpfer, die sich zwei Wochen zuvor bei der „Westdeutsche“ qualifiziert hatten. Mehr als 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland kämpften auf vier Matten um den begehrten Titel in ihren Gewichtsklassen.

Jean-Pierre Löwe vom SV 1860 Minden vertrat dabei das Land Nordrhein-Westfalen. Nach dem offiziellen Wiegen begannen die Kämpfe gegen 09:30 Uhr. Gekämpft wurde nach dem Doppel-KO-System, d. h. zwei verlorene Kämpfe in der Vorrunde bedeuteten das Ausscheiden aus dem Turnier.

In der Gewichtsklasse bis 73 kg hatte es Jean-Pierre Löwe mit 24 Gegnern zu tun. Als Erstplatzierter der Westdeutschen Meisterschaften war sein erster Gegner der Zweitplatzierte der Württembergischen Meisterschaft. Diesen konnte er bereits nach sieben Sekunden mit einem Ashi-guruma (Bein-Rad) von der Matte schicken.

Gegen den zweiten Gegner aus Brandenburg, dem Zweitplatzierten der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft benötigte Jean-Pierre die volle Kampfzeit von 4 Minuten. Ein Hüftfeger brachte zwar schnell die Führung, reichte aber nicht für einen vorzeitigen Sieg. Zwei weitere Wertungen wurden nach Videoauswertung durch die Kampfrichter zurückgenommen. Somit war der Kampf sehr offen und Löwe musste seine ganze Erfahrung einsetzen, um den gefährlichen Angriffen des Gegners auszuweichen und einen Punktgewinn zu verhindern. Dieser Arbeitssieg bedeutete den Einzug in das Viertelfinale.

Beschwingt durch diesen Erfolg machte Jean-Pierre kurzen Prozess mit dem Mitteldeutschen Meister aus Thüringen. Bereits nach 53 Sekunden war der Sieg mit einem Hüftfegewurf perfekt.

Im Halbfinalkampf wartete ein Gegner aus Berlin. Dieser war vom Bundestrainer für die Meisterschaften gesetzt und erwies sich als unbezwingbar. Nach einer Minute und 14 Sekunden musste sich Jean-Pierre der Erfahrung des Gegners beugen. Der erste Platz war somit nicht mehr erreichbar. Ziel war jetzt der Kampf um Platz drei, nachdem der Platz fünf gesichert war.

Hier wartete bereits der Sieger aus der Trostrunde. Der Drittplatzierte der Mitteldeutschen Meisterschaft hatte alle Gegner, die es nicht bis in das Halbfinale geschafft hatten, besiegt. Mit diesem hatte Jean-Pierre noch eine Rechnung offen. Im Jahr 2016 unterlag er ihm beim Deutschen Jugendpokal 2016.

Die anfänglichen Angriffe des Gegners wehrte Jean-Pierre geschickt ab und nutzte seine erste Chance für einen Wurf und ging somit in Führung. Ein anschließend folgender Haltegriff bedeutete nach knapp anderthalb Minuten den vorzeitigen Sieg.

Der sensationelle Gewinn der Bronzemedaille ist somit der größte Erfolg seiner bisherigen sportlichen Laufbahn. Hervorzuheben ist noch, dass Jean-Pierre Löwe mit zu den jüngsten Teilnehmern seiner Gewichtsklasse zählte.